

Herrn  
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz  
Dr. Robert Habeck

VIA MAIL  
[info@bmwk.bund.de](mailto:info@bmwk.bund.de)  
[ministerbuero@bmwk.bund.de](mailto:ministerbuero@bmwk.bund.de)

**Bezirksverband MITTELFRANKEN**

**Dr. Robert Pfeffer**  
**Bezirksvorsitzender**

Ludwig-Erhard-Straße 9a  
91052 Erlangen  
T 09131 92 36 991  
F 09131 92 35 749  
mail@mu-mittelfranken.de  
www.mu-mittelfranken.de

Erlangen, 09.09.2022

**Offener Brief**

**MU fordert Rücktritt von Bundeswirtschaftsminister**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,  
sehr geehrter Herr Dr. Habeck,

Millionen Menschen in Deutschland bangen um ihren Arbeitsplatz. Millionen Existenzen stehen auf dem Spiel. Galoppierende Inflation, gestresste Lieferketten und Energiepreisexplosion. Zahllosen mittelständischen Unternehmen, Handwerksbetrieben und Industrien droht der Zusammenbruch. Am Horizont zu sehen: AdBlue Mangellage, sowie Ihre Gasumlage.

Die Bundesregierung steuert auf die schwerste Krise seit Bestehen der Bundesrepublik zu.

Um Schaden vom deutschen Volk abzuwenden sind jetzt folgende Schritte dringend geboten, mindestens:

- **Senkung der Energiesteuern** auf Gas, Kraftstoffe, Strom auf das europäische Mindestmaß (Allein bei Strom sind die Belastungen in Deutschland durch die Stromsteuer für Unternehmen 40-mal so hoch wie diese laut der EU-Vorgabe sein müssten)
- **Senkung der CO2 Steuer**, idealerweise Abschaffung.
- **Weiterbetrieb aller Kernkraftwerke** (KKW) mit Betriebsgenehmigung, mindestens:
  - Isar 2, Emsland, Neckarwestheim 2
  - sowie die drei am 31.12.2021 vom Netz gegangenen KKW Gundremmingen C, Grohnde, Brokdorf
  - Hierbei gilt es die Designlaufzeiten auszuschöpfen.
- **Unternehmen brauchen Freiheit und Luft zum Atmen:**
  - Daher Bürokratiemoratorium sofort!
  - Daher muss die Gasumlage, welche obendrein systematisch falsch ist, gestoppt werden. Vielmehr: Sicherung der Gasversorgung, ausdrücklich auch Normalisierung mit Russland.
  - Die Einkommensteuertarife müssen zum 1.1.2022 gesenkt werden.

Als Bundeswirtschaftsminister haben Sie bisher tatenlos bei der Wohlstandsvernichtung zugesehen.

Wir „durften“ Ihnen „beim Denken zusehen“.

Ihr Auftritt bei Maischberger war nur das berühmte „Tüpfelchen auf dem i“.

Mit Blick auf den Amtseid nach Art. 64 Abs 2 und Art. 56 Grundgesetz

*"Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."*

tritt man - mit etwas Anstand - zurück.

**Machen Sie den Weg frei, für das was jetzt geboten ist!**

Treten Sie zurück!



**Vorsitzender:** Dr. Robert Pfeffer

**Stellvertreter:** Peter Brehm, Christine Conrad, Helmut Reck, Joachim Strobel

**Schriftführer:** Christian Nowak, Lucie Pasenau **Schatzmeister:** Alexander Scranowitz

**Beisitzer:** Nico Engelhardt, Brigitte Hegendorfer, Harald Hüttner, Mart Kivikas, Michael Marscheider,

Stefanie Nejedlo, Johann Nendel, Dr. Michael Reinhart, Hildegarde Schuhmann-Knöß, Thomas Visser

**Ehrenvorsitzender:** Klaus Dieter Breitschwert

**Bankbindung:** IBAN DE88 7606 9559 0003 5624 92, VR Bank EHH BIC: GENODEFIER